



Dr.med. Jennifer-Judith Hladun

Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie / -psychotherapie

## Liebe Patient\*innen, Eltern und Betreuer\*innen,

aus aktuellem Anlass bitten wir Sie folgende Hinweise zu beachten:

Da wir zur Zeit ein sehr hohes Aufkommen von Anfragen für Erstkontakte haben, versuchen wir die Praxisabläufe und die telefonische Erreichbarkeit auf diesem Weg zu verbessern.

Bitte beachten Sie folgende Kriterien für die Vorstellung in unserer Praxis. Sollten diese Kriterien nicht bei Ihnen zutreffen, suchen Sie bitte zunächst Ihren Kinderarzt/ Ihre Kinderärztin oder eine Beratungsstelle auf bzw. wenden sich bei Problemen, die die Schule betreffen, an den Schulsozialdienst oder den schulpsychologischen Dienst.

### **Kriterien für einen Erstkontakt in unserer Praxis:**

- Ihr Kind ist **gesetzlich versichert** (für Privatpatient\*innen führen wir aktuell eine schon lange Warteliste).
- Sie waren bisher mit Ihrem Kind in noch **keiner anderen kinder- und jugendpsychiatrischen Praxis oder in einem sozialpädiatrischen Zentrum** (in diesem Fall wenden Sie sich bitte an die vorbehandelnde Stelle).
- Ihr Kind ist bereits in der **Schule** oder mindestens im schulpflichtigen Alter und besucht eine Schule oder Vorschule in Braunschweig oder ggf. Wolfenbüttel (wir nehmen aktuell KEINE Neupatient\*innen aus den Kreisen Gifhorn, Salzgitter, Wolfsburg, Helmstedt, Goslar, Peine oder anderen Bundesländern)
- Es liegt eine **medizinische Indikation** vor.  
Nur IQ-Testung oder eine Teilleistungsstörung wie Dyskalkulie oder Legasthenie sind KEINE medizinische Indikation und werden nicht von den Krankenkassen übernommen. Diese Testungen können in Lerninstituten gegen Gebühren durchgeführt werden.  
Auch ein Gutachtenauftrag des Jugendamtes, z.B. für eine Schulbegleitung, ist KEINE medizinische Indikation.

Wir danken für Ihr Verständnis!

**Weitere Tipps s. Seite 2**

### **Hier noch einige weitere Tipps:**

- Bei **entwicklungspsychologischen Fragestellungen** (vor allem für Kinder im Vorschulalter) wenden Sie sich bitte nach Rücksprache mit Ihrem Kinderarzt/ Ihrer Kinderärztin an ein sozialpädiatrisches Zentrum oder an die Erziehungsberatungsstelle, wo es auch Entwicklungspsycholog\*innen gibt.
- Bei schon länger andauernder **Schulvermeidung** wenden Sie sich bitte direkt an die Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) des APZ Königslutter (Tel. 05353 - 90-1760) und an die 2. Chance (für Braunschweig) oder das Jugendamt.
- Bei **akuter Suizidalität oder anderen akuten Gefährdungen** (z.B. auch deutlich untergewichtige Kinder) wenden Sie sich bitte auch direkt an die PIA.
- Ist schon sicher, dass es **psychotherapeutische Unterstützung** in Form von Richtlinienpsychotherapie bedarf (wie z.B. bei deutlichen Depressionen, Ängsten, Zwängen, Essstörungen...) wenden Sie sich bitte direkt an die kinder- und jugendlichenpsychotherapeutischen Praxen. Hier müssen auch Akutsprechstunden angeboten werden.
- Ob eine **Autismusdiagnostik** sinnvoll ist, wird erst NACH einer allgemeinen kinder- und jugendpsychiatrischen Diagnostik und Ausschluss oder Behandlung von z.B. ADHS oder emotionalen Störungen von uns entschieden.
- Für alle **schulinternen Probleme** ist der Schulsozialdienst und der schulpsychologische Dienst zunächst zuständig. Zudem gibt es hier für die Schulen Unterstützungsmöglichkeiten durch das Lotte-Lemke Beraterteam für BS bzw. WUBS für WF sowie durch die regionalen Zentren für Inklusion (RZI). Auch die Überprüfung von sonderpädagogischem Förderbedarf für die Bereiche sozial/ emotionale Störungen (immer einer Schulbegleitung vorrangig!) oder auch für die Bereiche Sprache oder Lernen sollten vorrangig in Erwägung gezogen werden. Nachteilsausgleiche können von den Schulen auch OHNE ärztliche Atteste gewährt werden.